



In unserer neuen Rubrik „Isenbürger“ schreibt Monika Gruber aus Götzenhain:

„Ich arbeite bis abends in Neu-Isenburg. Wenn ich dann gegen 21:00 Uhr an der Haltestelle ‚Am Trieb‘ stadtauswärts Richtung Götzenhain auf meinen Bus warte, ist in 90 % aller Fälle das Straßenlicht direkt an der Haltestelle defekt. Das ist besonders unangenehm jetzt in der dunklen Jahreszeit. Dann wird die offenbar repariert, funktioniert ein, zwei Tage – um dann wieder tagelang dunkel zu bleiben. Um diese Uhrzeit ist kein Büro mehr beleuchtet, niemand auf der Straße und es ist stockdunkel. Meist stehe ich dort als Frau alleine, das ist alles andere als angenehm. Man kann keinen Fahrplan lesen und wird selbst auch nicht gesehen. Das hat schon mehrfach dazu geführt, dass der Busfahrer mich offenbar nicht gesehen hat und einfach weitergefahren ist. Ich spreche nicht von dem ‚reduzierten Licht‘, wie es oft abends gehandhabt wird, sondern die Lampe ist schlichtweg aus“.

Antwort der Stadtwerke:

Bei der von Frau Gruber beobachteten Straßenlaterne handelte es sich tatsächlich um eine defekte Leuchte, die mit einer zweiflamrigen Halbnachtschaltung ausgestattet ist. Hierbei brennt ein Leuchtmittel die ganze Nacht durch, während ein zweites um 21:00 Uhr abgeschaltet wird. Das die ganze Nacht durchbrennende Leuchtmittel war jedoch leider defekt und wurde bereits repariert. Da es sich bei den weiterfahrenden Bussen nicht um Stadtbuslinien, sondern um Regionalbuslinien handelt, haben wir das Anliegen von Frau Gruber an die Kreisverkehrs-Gesellschaft weitergeleitet.

Im letzten „Isenbürger“ behandelten wir das Thema „Überweg Neuhöfer Straße“. Dazu erhielten wir nachträglich noch diese Stellungnahme: „Durch den Ausbau der Nordtangente Dreieich wird die Neuhöfer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Kraftverkehr wird sich daher den aktuellen Prognosen zufolge auf die Hälfte reduzieren. Daher wird ein Zebrastrifen an der genannten Stelle für entbehrlich gehalten. Unabhängig davon wird geprüft, welche anderen geeigneten Maßnahmen möglich sind. Was die Buslinie betrifft, ist durch die Einführung des Anruf-Sammeltaxis eine gleichwertige Ersatzlösung für die Besucher des Waldfriedhofes geschaffen“.

Und genau zu diesem Sammeltaxi hat Frau Taeger aus der Neuhöfer Straße ein Lob parat: „Für uns ältere Bürger war es anfangs sehr schwierig, diesen etwas hohen Einstieg in das Taxis zu meistern. Unkompliziert durch einen kleinen zusätzlichen Tritt ist sofort geholfen worden. Dankeschön!“.

Liebe Isenburger! Sie sehen, man kann so vieles „auf dem kleinen Dienstweg“ erledigen! Schreiben Sie weiterhin Ihre Sorgen, aber auch Ihre Freuden über Isenburger Gegebenheiten an unsere Redaktion.

Wir helfen schnell und unbürokratisch!

NIM Neu-Isenburger
Mehrwertkarte

VEREINS | FÖRDERND
PREIS | SENKEND
MEHR | WERT

*Der große Wagen kommt heute vom Oestreich,
da gehen glatte 200,- € an den Ehrenschat.
Den Müll bringt inzwischen meine Frau weg.*



Manfred J. war 40 Jahre als Fahrer der Neu-Isenburger Müllabfuhr tätig



www.nim-karte.de

Beim Einkauf mit der NIM-Karte geht 1 % Ihres Einkaufswerts als Spende an einen Verein Ihrer Wahl. Dazu gibt es bei über 25 Isenburger Einzelhändlern besondere Rabatte für NIM-Karteninhaber.

Autohaus **Oestreich**

Carl-Ulrich Straße 15
63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102/3686-0